

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 27-Juli-2020

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.....	2
TOP 2	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften	3
TOP 3	Wald	3
TOP 4	Verschiedenes, Anträge, Änderungen	4
	1. Coronabedingte Reinigungen des Gemeindehauses.....	4
	2. Imbiss-Stube	4
	3. Anfrage der VG / Grundstücksbörse	5
	4. Mieter Theisen-Sauer	5
	5. Vertretung für Reinigungskraft Frau Resch	5
	6. Schieferklötze	5
	7. Dorflampe.....	6
	8. Kurveneinsicht	6
	9. Grabentfernung	6
	10. Dorf-Buchen	6
	11. Stroh in der Scheune / Inventarliste	6
	12. Kindergarten	6
	13. Beleuchtung	6
TOP 5	Beschluss: Vergabe des Auftrags der Bushaltestellenverlegung	7
TOP 6	Beschluss/Beratung: Antrag auf Anschaffung einer Sitzgruppe für den „Hohen Klopp“	7
TOP 7	Beschluss: Errichtung eines Fahrrad Reparatur Ständer am Dorfplatz	8
TOP 8	Information: Glasfaserausbau.....	9
Top 9	Information: Holzbrücken.....	9

Datum:	27-Jul-2020
Beginn:	19.36h
Sitzungsleiter:	OBgm. C. Halm

Ort:	Großer Saal Gemeindehaus
Ende:	22.43h
Protokollführer:	Eva Maaßen- Quotschalla

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Bgm.	Halm, Carsten	X		
2	1. weit. Beig.	Suchardt, Hagen	X		
3	Ratsm.	Maurer, Hardy	xx		
4	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		
5	Ratsm.	Wickert, Marcel		X	
6	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
7	Ratsm.	v.d. Berg, Matthias	X		
8	Ratsm.	Gilsdorf, Kerstin	X		
9	Ratsm.	Hammen, Gernot	X		
10	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
11	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X (ab 19:48h)		
12	Ratsm.	Gundlach, Eberhard		X	
13	Ratsm.	Wendel, Oliver	X		
Gesamt:			11	2	

Abkürzungen:

- OG = Ortsgemeinde Mengerschied
 - VG = Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück
 - VGv = Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Hunsrück
 - RHK = Rhein-Hunsrück-Kreis
 - KV = Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück
 - OBgm. = Ortsbürgermeister
 - Beig. = Beigeordneter
 - GRM = Gemeinderatsmitglied
 - GR = Gemeinderat
 - GRS = Gemeinderatssitzung
 - KiGa = Kindergarten
 - Amtsblatt = Amtsblatt der Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück
- Alle angegebenen Preise verstehen sich incl. 19 % MwSt.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

OBgm. Carsten Halm begrüßt den Förster Hartmut Frohnweiler, die anwesenden Bürger sowie alle Ratsmitglieder. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

OBgm. C. Halm stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnungspunkte. TOP 9 „Wald“ soll auf Tagesordnungspunkt TOP 3 vorgezogen werden, da Förster H. Frohnweiler zur Sitzung gekommen ist. Es erfolgt einstimmige Genehmigung durch den Gemeinderat.

Im Haushaltsjahr 2020 ist für den Wald ein Minus von 81.000€ eingeplant worden, der Finanzstatus vom 27-Juli-2020 zeigt bisher ein Minus von ca. 42.000€ (siehe hierzu auch Anlage 2, Finanzplan Wald Stand 27-Jul-2020).

Somit sind bis Ende Juli weniger Ausgaben getätigt worden als erwartet für 2020, allerdings muss man bis zum Ende des Jahres und damit die zweite Käferwelle abwarten, um verlässliche Aussagen über die Kosten des Waldes sagen zu können. Ebenso muss hierzu auch der Baum-Bestand langfristig betrachtet werden.

Der Gemeinderat ist generell besorgt um den Zustand des Waldes und den enormen Ausgaben für diesen und der verbundenen Holzwirtschaft. Demnach wird diskutiert, dass ab sofort der Waldausschuss sich regelmäßig, d.h. monatlich trifft, um mehr Transparenz bezüglich des Waldzustandes, der Holzwirtschaft und der Vermarktung zu erhalten. Mit den gewonnenen Informationen und Kenntnissen sollte sodann eine Umstellung des Wald-Haushaltes möglich sein.

Für den 5-September-2020 wird die diesjährige Waldbegehung geplant, Förster Frohnweiler, Jagdpächter H. Waasen werden zugegen sein und der Gemeinderat lädt die Bürger der OG Mengerschied dazu ein.

TOP 4 Verschiedenes, Anträge, Änderungen

1. Corona-bedingte Reinigungen des Gemeindehauses

Ratsmitglied Frau Anni Schiel berichtet, dass ab Mitte August 2020 wieder der Sportbetrieb in der Halle aufgenommen wird. Somit müssen nach dem Corona-Hygienekonzept die Toiletten häufiger gereinigt werden. Bezüglich der Häufigkeit der Toilettenreinigung soll bei Frau Resch nachgefragt werden und sichergestellt werden, dass sie 1-2-mal pro Woche die Toiletten säubert. Es wurde von den Gemeinderatsmitgliedern dargelegt, dass der Mieter der Gemeindehalle zusätzliche Corona-bedingte Maßnahmen eigenverantwortlich organisiert und die damit gegebenenfalls verbundenen Mehrkosten trägt. Aufgabe der OG als Vermieterin ist es nicht die unterschiedlichen Corona-bedingten Erfordernisse der verschiedenen Mieter (ggf. Ältere, KiTa, Beeinträchtigte usw.) jeweils zu erfüllen. Dies liegt in der Verantwortung des jeweiligen Mieters.

2. Imbiss-Stube

OBgm wurde von einem Interessenten angefragt, ob eine Holzkohlegrill-Installation im Gebäude des Imbisses möglich wäre. Dies ist nicht einfach zu klären, wahrscheinlich ist es eine Frage des Brandschutzes. Daher soll Carsten Halm bei der Bauverwaltung nachfragen ob solch ein Einbau möglich wäre.

Es wird diskutiert, dass sich wieder wie in den Jahren zuvor eine kleine Gruppe aus dem Gemeinderat bilden soll, die sich um Mietanfragen/Verpachtungsmöglichkeiten und die regelmäßige Kontrolle des Gebäudes kümmert.

TOP 2 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 22. Juni 2020 wurde den Ratsmitgliedern zuvor per E-Mail übersandt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet. Die Sitzungsprotokolle wurden den Gemeinderatsmitgliedern zur Unterschrift vorgelegt. Es muss noch geklärt werden, ob das Gericht zum Fall Firma Thomas ein Urteil ausgesprochen hat oder ob eine außergerichtliche Einigung erzielt wurde. Dies soll in Erfahrung gebracht und entsprechend nachprotokolliert werden.

TOP 3 Wald

Förster Hartmut Frohnweiler bedankt sich für die Einladung und gibt den Status des Mengerschieder Waldes bekannt, demnach befinden wir uns aufgrund des schweren Wassermangels das dritte Jahr in Folge in einer Dürre. Der Dürremonitor des Helmholtz-Institutes, Zentrum für Umweltforschung (www.ufz.de) zeigt dieses für unsere Region auf. Neben den Fichten, die seit Jahren unter der Hitze, u.a. daraus resultierenden Wassermangels mit dem Borkenkäferbefall leiden (siehe Anlage 1, Käferholz in RP) und zu Fall kommen, zeigen sich jetzt schon die ersten Schäden bei den Laubbäumen. Die Buche beispielsweise zeigt das erste Fein-Ast-Sterben auf. Der Windwurf zu Beginn 2020 hat ebenso zu weiteren, jedoch geringeren Schäden geführt.

Das Windwurfholz wurde noch vor dem Ausflug des Borkenkäfers aufgearbeitet und etwa 450 FM Holz wurden gegen den Borkenkäferbefall gespritzt. Nach Aussage von Herrn Frohnweiler ist eine Prognose des zu erwartenden Käferbefalls nicht möglich, da man nicht im Detail sagen kann wo und welche Bäume betroffen sein werden. Ebenso ist ein Befall mit Borkenkäfern mittlerweile nicht mehr den Bäumen offensichtlich anzusehen, weil die Bäume so geschwächt sind und kein Harzfluss als Abwehrreaktion zu erkennen ist.

Ratsmitglied Hagen Suchardt fragt an, ob der Förster Herr Frohnweiler auf einer Wald-Luftaufnahme grob markieren könne, welche Waldstellen vom Käfer befallen sind und dazu eine Schätzzahl angeben könne sowie welche Baumarten es mit welcher Flächegrösse betrifft. Er beklagt generell die fehlende Transparenz zum Thema Wald, es fehlen die Quartalsberichte bzw. ein Halbjahres-Forststatus. Herr Frohnweiler sagte zu, Berichte zu der betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) und zum Stand der Beförsterung je Abteilung (Langfristplanung, Jahresziele, Umsetzungsstand) zu erstellen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Er gibt des Weiteren an, dass wohl circa 10 Hektar Kahlfäche im Wald entstanden sind und zurzeit wohl 15 Hektar Waldfläche der natürlichen Wiederbewaldung unterliegen. Ihm ist bekannt, dass vom Land Fördermittel bereitgestellt zur Wiederaufforstung werden. Gleichzeitig informiert er, dass wohl die Eiche für die zukünftige Wiederbewaldung der Baum der Wahl ist. Hartmut Frohnweiler möchte für 2021 drei Planvorschläge (1. „Deluxplan“ (kostspielig, unter Berücksichtigung klimastabiler Mischbaumarten); 2. „Mittelplan“ (preiswert, unter Berücksichtigung einiger weniger klimastabiler Mischbaumarten) und 3. einen „Sparplan“ (kostengünstig, ausschließlich Naturverjüngung) erarbeiten für die Wiederbepflanzung/Aufforstung des Waldes.

3. Anfrage der VG / Grundstücksbörse

Die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen hat bei der OG Mengerschied angefragt, ob sie ihre freien Baugebiete/Grundstücke auf der Internetseite der VG veröffentlichen möchte. Im Gemeinderat wird dies diskutiert, da bisher Baugrundstücke gut ohne weitere Werbung verkauft worden sind. Zudem sollte eine gewisse kleine Anzahl von Grundstücken frei bleiben, damit die eigenen Mengerschieder Bürger bei Bedarf in ihrer Ortschaft Häuser errichten können.

Beschlussvorschlag: Die freien Baugrundstücke der OG Mengerschied sollen auf der Internetseite der VG Simmern-Rheinböllen veröffentlicht werden.

Antragsteller:	OBgm. Carsten Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	2
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
Der Beschlussvorschlag wird angenommen.		

4. Mieter Theisen-Sauer

Der Mieter Theisen-Sauer fragt an, ob er die Holzdecke im obersten Dachgeschoß in seiner von der OG gemieteten Wohnung überstreichen darf. Dem Gemeinderat ist aktuell nicht bekannt wie die Holzdecke aussieht und welchen Zustand sie hat. Es wird daher ein Vor-Ort-Termin mit Carsten Halm vorgeschlagen, der die Decke begutachten und danach entscheiden soll, ob ein Anstrich eine Aufwertung oder Abwertung der Holzdecke bedingt und dementsprechend entscheiden, ob ein Anstrich in Frage kommt.

5. Vertretung für Reinigungskraft Frau Resch

Es wird nachgefragt, ob es eine Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall von Frau Resch gibt. Der Gemeinderat ist sich nicht sicher, es könnte ggf. Frau Demmerle sein, man sollte bei ihr nachfragen.

6. Schieferklötze

Ratsmitglied Hardy Maurer teilt mit, dass die Schieferklötze bereits geliefert, jedoch nicht poliert worden sind. Er setzt sich mit der Lieferfirma in Verbindung und klärt ab, ob der Schiefer vor Ort poliert werden kann oder sie wieder abgeholt werden und neue polierte Klötze gesetzt werden.

7. Dorflampe

Ratsmitglied Timo Gumm berichtet, dass er von Dorfbewohnern angesprochen wurde wegen der Dorflampe, die nur bei Dunkelheit 3 Minuten leuchtet und danach wieder aus ist. Eine Kontrolle der Lampe erfolgt.

8. Kurveneinsicht

Zur besseren Einsicht in eine Kurve wird nachgefragt ob zur Entschärfung der Straßenlage ein Spiegel aufgestellt werden kann. Der Gemeinderat informiert nochmals darüber, dass keine Spiegel aufgestellt werden, da man an die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer appelliert. Das Aufstellen von Spiegeln ist bezüglich der Verkehrssicherheit umstritten. Ein gewissenhafter Blick in den Verkehrsspiegel bewahrt nicht vor einem Unfall.

9. Grabentfernung

Gemeinderatsmitglied H. Maurer fragte nach dem Stand der Grabentfernung. Der OBgm. Halm berichtete, dass drei Angebote zur Entfernung von Grabstätten angefordert wurden, sie jedoch noch nicht vorliegen.

10. Dorf-Buchen

Die Buchen in der Gemeinde müssen gewässert werden, da die Blätter klein sind und schon Wassermangel aufweisen. Gemeindearbeiter Bertold soll die Bewässerung erledigen.

11. Stroh in der Scheune / Inventarliste

Wegen des Brandschutzes muss das Stroh aus der Scheune entfernt werden, da sonst der Versicherungsschutz im Ernstfall nicht greift. Das Stroh kann bei Ratsmitglied Hardy Maurer entsorgt werden. Der Gemeindearbeiter wird seit knapp einem Jahr schon mehrfach damit beauftragt, doch bisher ist keine Umlagerung erfolgt. Des Weiteren soll eine Inventarliste der Scheune erstellt werden, um sicherzustellen, dass alles ausreichend versichert ist.

12. Kindergarten

Ab 1-August 2020 geht der Regelbetrieb des Kindergartens wieder los, d.h. nach den Ferien am 17-August. Die Ganztagesplätze sind von 34 auf 44 erhöht worden, mehr Kapazität ist nicht vorhanden.

13. Beleuchtung

Die Beleuchtung am Gemeindehaus ist bis 22Uhr und die an der Kirche bis 1Uhr nachts an, die Beleuchtungsdauer wird über eine Zeitschaltuhren geregelt. Die historische Glühbirne in der Lampe am Dorfplatz ist defekt, da sie nicht richtig brennt – Kontrolle soll erfolgen.

TOP 5 Beschluss: Vergabe des Auftrags der Bushaltestellenverlegung

Beschlussvorschlag: Der Auftrag zur Verlegung der Bushaltestelle ergeht an den günstigsten Anbieter. Firma Faber aus Schlierschied hat das günstigste Angebot abgegeben in Höhe von 91.728€ abgegeben. Die Verlegung der Bushaltestelle erfolgt ohne Wartehausumstellung.

Antragsteller:	OBgm. Carsten Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Ein Antrag auf Förderung wurde gestellt und innerhalb sehr kurzer Zeit bewilligt. Die Baukosten für die Bushaltestelle wurden mit 160.000€ kalkuliert. Die Baumaßnahmen werden bis zu 85% gefördert, die Busbucht ist nicht förderfähig. Das LBM fördert auch die Busbucht, indem die Bushaltestelle der L162 zugeordnet wird und damit dem Land übereignet wird. Somit übernimmt das Land die Baukosten und die Verkehrssicherheit, die Unterhaltung und die Instandsetzungskosten. Mit dieser Übereignung hat die OG enorme Kosten gespart und somit eine kostenintensive Fläche verloren. Am alten Standort der Bushaltestelle wird weder das Gitter noch die Wartehalle zurückgebaut. (die Wartehalle wird abgebaut und an der Haltestelle in Fahrtrichtung Sargenroth aufgebaut. Dies erfolgt nicht im Rahmen der Baumaßnahme der Firma Faber.

TOP 6 Beschluss/Beratung: Antrag auf Anschaffung einer Sitzgruppe für den „Hohen Klopp“

Bürgerin Beate Maurer stellt den Antrag auf Anschaffung einer Sitzgruppe auf dem „Hohen Klopp“. Diese Sitzgruppe sollte aus einem Tisch und zwei Bänken bestehen und an der geraden Freifläche vor der Linde aufgestellt werden. Der Platz sollte nach Aussagen des Gemeinderates so urtümlich bleiben wie möglich, keine Anbringung von Geländern oder sonstigem, damit die Gemeinde dort keine Verkehrssicherungspflicht übernehmen muss. Bei

der VG soll angefragt werden, welche Bestimmungen bestehen zur Aufstellung von Sitzgruppen auf Anhöhen. Beim Naturpark Soonwald soll eine mögliche Kostenübernahme erfragt werden. Die Angebote für Sitzgruppen belaufen sich je nach Holzart und Design auf 900 - 1200€. Es soll auf Anregung von Anni Schiel ein Vor-Ortstermin stattfinden. Weitere Diskussionen hierüber erfolgen in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen.

TOP 7 Beschluss: Errichtung eines Fahrrad Reparatur Ständer am Dorfplatz

Die Anschaffung einer Fahrrad-Reparatur-Station am Dorfplatz wurde bei der letzten Sitzung diskutiert und es sollten hierzu Ideen gesammelt bzw. Erkundigungen eingeholt werden bzgl. einer möglichen Bezuschussung durch evtl. Firmenwerbung.

Ortsbürgermeister C. Halm informierte den Gemeinderat, dass er drei Spender gefunden hat, die insgesamt circa 500€ für die Errichtung des Fahrradständers beitragen würden.

Die Kosten für den Fahrradreparaturständer belaufen sich auf circa 1000€. Weitere Fragen wie Sponsoren, Modellauswahl und Standort des Reparaturständers werden auf zukünftige Gemeinderatssitzungen verschoben.

Beschlussvorschlag: Für den Dorfplatz, am Ort der Ladestation soll ein Fahrradreparaturständer errichtet werden.

Antragsteller:	OBgm. Carsten Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	2
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11
	Der Beschlussvorschlag wird angenommen.	

TOP 8 Information: Glasfaserausbau

Die Ortsgemeinde hat einen Mahnbescheid der Telekommunikationsgesellschaft Innogy bzgl. des Glasfaserausbau erhalten. OBgm. Carsten Halm hat den Stopp der Mahnung erreicht. Eine Rechnung zu dieser Mahnung liegt vor, trotzdem konnte bisher nicht geklärt werden, für welche Leistungen gezahlt werden soll. Im Mahnbrief ist als technischer Ansprechpartner ein Herr Felix Hammes genannt, jedoch ohne Kontaktdaten. Dem Beigeordneten Herrn Hagen Suchardt ist Herr F. Hammes bekannt und er oder C. Halm wird Herrn Hammes kontaktieren.

Top 9 Information: Holzbrücken

Der Bauausschuss der OG sowie Herr König von der VG haben während eines Ortstermines die Brücken begutachtet, dabei wurde festgestellt, dass die Brücken an der Eichenmühle und am Layenkaul nicht so sanierungsbedürftig sind wie die beiden Brücken an der Wickertsmühle und am Wiesengrund. Bei der Brücke an der Wickertsmühle ist die Auflage der tragenden Balken zu 80% verfault. Zur Sanierung wird das Holz eingeschlagen und das verbleibene Holzgerüst wird zur Schalung für eine Überbetonierung benutzt. Die Berechnung der Statik für die Brücke erfolgt für eine freitragende Betonbrücke. Der Kostenfaktor für diese Brücke ist relativ klein aufgrund der geringen Spannweite. Die Sanierung der „Wickertsmühle“-Brücke sollte bald erfolgen, d.h. im Jahr 2020 bzw. bis spätestens 1-Februar 2021. Die Holzbalken der Brücke im Wiesengrund sind stark von Ameisen befallen und weisen schon große Löcher auf.

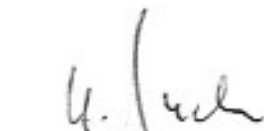
Der Bauausschuss sollte die Brückensanierungen in ihren Sitzungen besprechen und die Konzepte zur Sanierung in den Gemeinderatssitzung vortragen zur weiteren Beschließung.

Anmerkung von Gemeinderatsmitglied Hardy Maurer bzgl. der Brücke an der ev. Schule (Untergasse): Die Brücke wird von Marc mit Hilfe des Gemeindearbeiters repariert und saniert. Die Oberkante der Brücke wird ca. 8 – 10 cm. höher werden als bei der jetzigen Brücke. Die Unterkante bleibt auf gleichem Niveau wie vorher.

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27-Juli-2020 durch nachfolgende Unterschriften:



Carsten Halm
-Ortsbürgermeister-



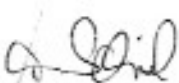
Hagen Suchardt
- Beigeordneter -



Timo Gumm



Sven Lauterbach




Annelie Schiel



Maarten v. d. Berg



Oliver Wendel



Marcel Wickert



Michael Weirich

Hardy Maurer

Kerstin Gilsdorf

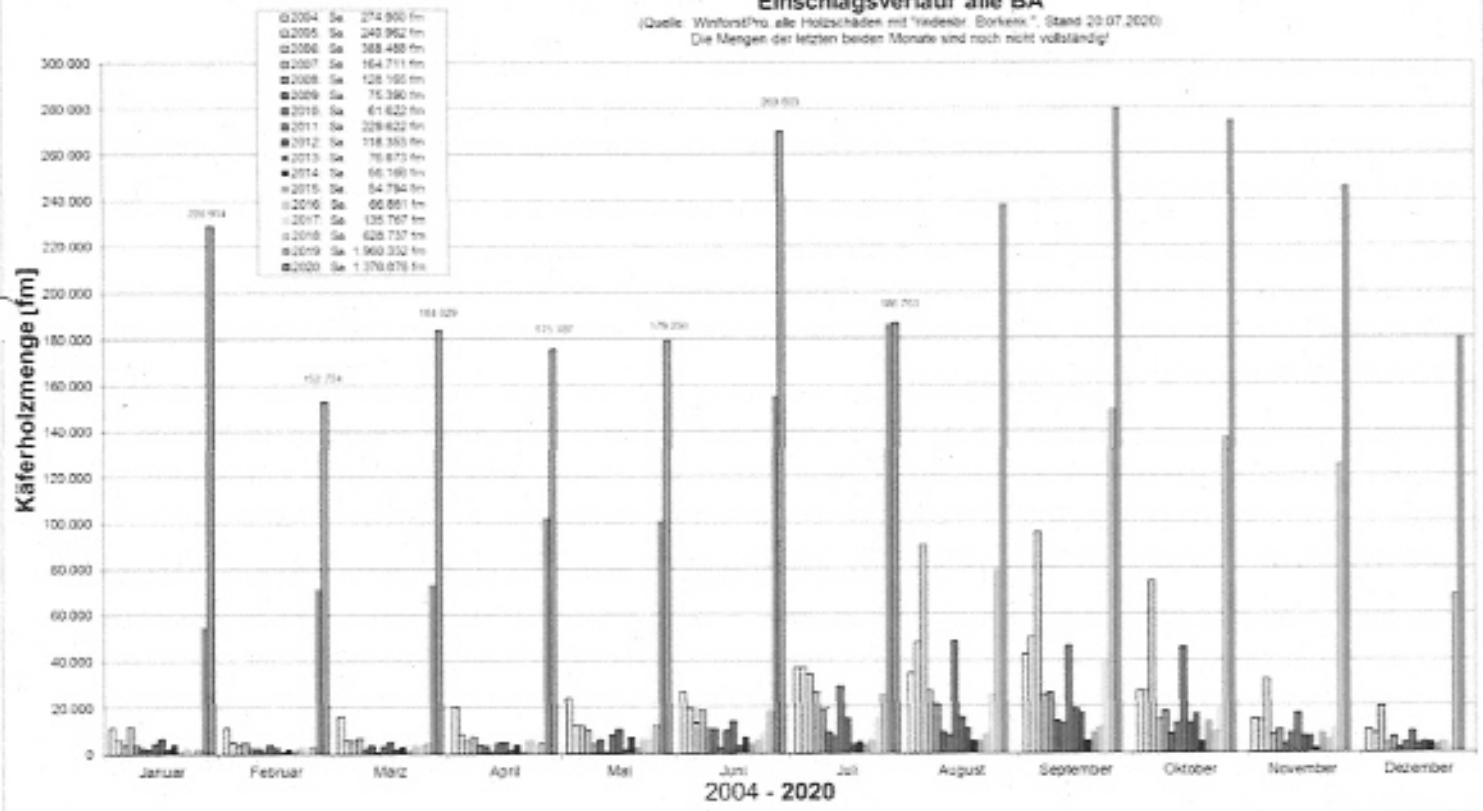


Gernot Hammer



Käferholz (Rindenbrüter) in Rheinland-Pfalz (alle Waldbesitzarten) Einschlagsverlauf alle BA

(Quelle: WinforstPro alle Holzschäden mit "rindeschr. Borkenk.", Stand 20.07.2020)
Die Mengen der letzten beiden Monate sind noch nicht vollständig!



Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trüppstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge,

Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d. Wstr. 21.07.2020

Auflage 2

Finanzplan Hengerschied (Stand 27-jul-2020), Wald' des 06

GESCHAEFTSBEREICH	GESCHAEFTSSEGMENT	PLAN-Ertrag	PLAN-Aufwand	PLAN - Ergebnis	IST-Ertrag	IST-Aufwand	IST - Ergebnis	Abweichun g IST zu PLAN Ergebnis
Holz	Produktion	0	240.300	-240.300	1.350	28.875	-27.525	211.425
	Verkauf	202.081	0	202.081	23.240	0	23.240	-187.850
Holz Ergebnis		202.081	240.300	-38.219	14.230	28.875	-4.285	23.574
sonstiger Forstbetrieb	Waldbegründung	0	0	0	1.500	1.952	-452	-452
	Waldschutz gegen Wild	0	1.500	-1.500	0	3.502	-3.500	-2.000
	Verkehrssicherung und Umweltvorsorge	0	2.000	-2.000	0	0	0	2.000
	Wege	0	2.000	-2.000	0	318	-318	1.682
sonstiger Forstbetrieb Ergebnis		0	5.500	-5.500	0	5.772	-4.270	-272
Beträge der Kommune	Beträge der Kommune	5.300	43.080	-37.760	5.300	43.060	-37.760	0
Beträge der Kommune Ergebnis		5.300	43.080	-37.760	5.300	43.060	-37.760	0
Gesamtergebnis		207.381	288.880	-81.479	14.230	34.647	-42.045	39.434
Ausgaben bis Jahresende							-10.000	
Einnahmen bis Jahresende							2.500	
Gesammt plan 2020							-49.545	

Noch Offen:	Eichen Holly	600,00 €
	Brennholz Maurer	3.750,00 €
	Brennholz Kiefern / Fichte	660,00 €
		5.010,00 €
	Anzahl Fm	Förderung
Förderung	450	1350
zu erwartende ausgaben	Produktion 2000 Fm Käferholz	-10000
Zu erwartende Einnahmen	Brennholz	2500
Gesammt		-7500

Beträge in € sind im oben stehenden Plan berücksichtigt.

27-juli-2020